Marktberichte der „Gartenbauwirtschaft“ Nr. 31 * 3. August 1939

Schnittblumen und Topfpflanzen

Die Zeit der Stille am Blumenmarkt geht ihrem Ende entgegen. Der Absatz besonders von Topfpflanzen nahm gegen Ende der Berichtswoche zu und dürfte sich auch weiter etwas lebhafter gestalten. Das regnerische, unbeständige Wetter der letzen Woche wirkte sich im allgemeinen ungünstig auf die Anlieferung aus, so daß die vorhandenen Ueberstände zum größten Teil geräumt werden konnten. In der kommenden Woche ist mit einer allgemeinen Belebung des Marktes zu rechnen.

Am Topfpflanzenmarkt fanden besonders zur Ergänzung der während der Ferienzeit abgeblühten Blumen in Wintergärten und ausgebauten Fensternischen gute Aufnahme Gloxinien, Bromelien, Billbergien, Campanula mayii und Campanula isophylla, sowie Blattpflanzen verschiedener Arten.

Für Nachpflanzungen auf Staudenrabatten waren Fuchsien, Pelargonien, Freiland-Hortensien, Petunia superbissima und Petunia Himmelsröschen (junge wüchsige Ware), sowie Begonia semperflorens stark gefragt.

Auf dem Schnittblumenmarkt konnten, durch das ungünstige Wetter bedingt, nicht alle Wünsche befriedigt werden. Doch war immerhin noch genügend Auswahl an Blumen vorhanden, so daß z. B. das geringere Angebot an Rosen, auf einigen Märkten auch an Edelnelken, die Nachfrage nach Remontant-Nelken und anderen Blumen als Ersatz dafür steigerte.

Auf dem Schnitt- und Bindegrünmarkt ist die gleiche Tendenz wie in der Vorwoche zu beobachten.

Preisnotierungen:

Berlin, den 29. Juli 1939

Schnittblumen, deutsche Ware: Treibrosen je 12 St. 3—4 RM., Treibrosen mittl. 1—1,50 RM., Treibrosen kurz 0,25—0,75 RM., Chrysanthemum I 9—12 RM., Remontant-Nelken 0,35—0,50 RM., Chabaud-Nelken 0,50 RM., Edelnelken I 1,50—2,50 RM., Edelnelken II 1—1,25 RM., Hydrangen I je Bund 0,50—1 RM., Dahlien Edel je 12 St. 4—6 RM., Dahlien II 1—3 RM., Kranzdahlien 0,20—0,40 RM., Löwenmaul 4 bis 8 Bund 1 RM., Godetien 5 bis 6 Bund 1 RM., Calendula 5 bis 6 Bund 1 RM., Astern 1 Bund 0,10—0,50 RM., Edelwicke 1 Bund 0,10—0,20 RM., Feuerlilien je 12 St. 3 RM., Schleierkraut 1 Bund 0,50 RM., Statice 5 bis 7 St. 1 RM., Gladiolen je Stück 1,50—2,50 RM., Zinnien 4 bis 5 Bund 1 RM., Tagetes 5—6 Bund 1 RM.

Schnittblumen, ausländische Ware: Treibrosen holländ. lg. je 20 St. 4,50—7 RM., Lilien, holländ. I je 12 St. 5—7 RM.

Topfpflanzen, blühende Pflanzen: Aphelandra je 1 Stück 3,50—5 RM., Begonia Rex 0,50 bis 3 RM., Celosien 0,35—0,50 RM., Bromeliaceen 6 bis 7,50 RM., Fuchsien 0,50—0,75 RM. auch 1,25 RM., Gloxinien 0,75—1,25 RM., Hortensien 0,75—2 RM., Hydrangen 3—5 RM., Kakteen 0,30—3 RM., Pelargonien zonale je 12 St. 6—7 RM., Petunien je 12 St. 4 RM., Rosen Tee 1 St. 1—1,25 RM., Rosen Polyantha 1—1,25 RM., Topfastern je 12 St. 5—7 RM., Salvien 0,40—0,60 RM.

Topfpflanzen, Blattpflanzen: Adiantum 1 Stück 0,75—2 RM., Aralien 1—10 RM., Araucarien 2—15 RM., Coleus 0,25—0,50 RM., Farn, Nephrolepis 0,75—3 RM., Farn, Ptris 0,50—2,50 *Pteris tremula* 1 bis 1,25 RM., *Ficus elastica 1—15 RM., Ficus pandurata 2—2,50 RM., Ficus repens 0,50—1,50 RM.,* Palmen *Cocos von 0,75 RM.,* Palmen Kentien von 1,25 RM. an, Myrten 0,40—3 RM., Phalangien 0,75 bis 1 RM.

Schnittgrün: Adiantum 1 Bund 0,50—2 RM., Asparagus plum. 0,25—1,50 RM., Asparagus Sprengeri 0,20—1,50 RM., Spargelgrün 0,10—0,20 RM., Eichenlaub 8 bis 10 Bund 1 RM., Efeublätter 20 Bund 1 RM., Maiblätter 3 Bund 0,25 RM., Myrtenspitzen 100 St. 1 RM., Moos, Platten je Kiste 1 RM., Moos, Stopf 1 bis 12 Bund 1 RM. Tannenzweige 1 Bund 0,10 RM., Thujygrün 10 Bund 1 RM., Waldfarn 1 Bund 0,10 RM., Seerosen 5 bis 6 Dtz. 1 RM.

Beet- und Gruppenpflanzen: Ageratum 1 St. 0,10—0,25 RM., Begonia semperflorens 0,06 bis 0,10 RM., Heliotrop, Topfware 12 St. 6—7 RM.

Allgemeine Marktlage: Die Berichtswoche stand nicht nur im Zeichen des sommerlichen Urlaubs, sondern wurde auch durch den Monatsschluß weiterhin ungünstig beeinflußt. Allerdings ließ das zeitweilige Regenwetter eine allzu starke Versorgung mit Schnittblumen nicht zu, so daß Ueberstände nicht festzustellen waren.

Am Topfpflanzenmarkt ließen die Zugänge an Hortensien und Gloxinien weiterhin nach; der Absatz war zufriedenstellend. Topfrosen standen reichlich zur Verfügung. Interesse lag aber hauptsächlich nur für großblumige Ware vor. Polyantha wurden dagegen vernachlässigt. Neben Aphelandra traten besonders Billbergien, Campanula isophylla alba und Bromelien in schöner Blütenware hervor. Es wäre erfreulich, wenn diese schönen Blütenpflanzen noch stärkeres Interesse als bisher fänden. Neben Fuchsien waren auch wieder Pelargonien und Petunien stärker vertreten, die für Nachpflanzungen gern aufgenommen wurden.

Am Schnittblumenmarkt war ein reichliches Angebot von Gladiolen festzustellen, die im Preis noch weiter nachließen. Ebenso waren Sommerastern reichlich vorhanden. Bei deutschen Edelnelken ließen die Lieferungen gegen Wochenschluß etwas nach, so daß der Markt entlastet werden konnte. Deutsche Rosen standen bei unveränderten Preisen ausreichend zur Verfügung, während die Zufuhr an holländischen Rosen kaum in Erscheinung trat.

Am Blattpflanzenmarkt wurden einige Umsätze in Ficus, Aralien, Farne und Phalangien getätigt, die in der Hauptsache als Schaufensterdekorationen Verwendung finden dürften.

Köln, den 29. Juli 1939

Schnittblumen: Rosen I je 100 St. 10—15 RM., Freilandrosen lang 8—10 RM., Freilandrosen kurz 3—6 RM., Edelnelken I 12—18 RM., Dahlien lang 4—6 RM., Dahlien kurz 1,50—3 RM., Gladiolen 12—18 RM., Lilien 25 RM., Phlox 3—5 RM., Solidago per Bund 0,50—1 RM., Helenium je Bund 0,50 RM., Delphinium 4 RM., Veilchen je Bund 0,15—0,20 RM., Lathyrus 0,80—1 RM., Astern 1,50—3 RM., Levkojen 8—12 RM., Calendula 1,20—2 RM., Zinnia je 100 St. 8—15 RM., Antirrhinum 2 RM., Helichrysum je Bund 0,30—0,50 RM., Echinops 10 St. 0,80 RM., Penstemon 10 St. 0,80 RM.

Topfpflanzen: Rosen je St. 1,25 RM., Kakteen von 0,30 RM. an, Cyclamen 0,75—1 RM., Gloxinien 0,80—1,50 RM., Primula obc. 0,40—0,60 RM., Hortensien je St. 0,80—1,50 RM., Begonia Rex. 0,75 bis 2,50 RM., Begonia semperfl. 0,30—0,60 RM., Pelargonium zon. 0,35—0,40 RM., Fuchsien Büsche 0,50—0,75 RM., Fuchsien Hochstämme 0,80—2 RM., Kokospalmen von 0,60 RM. an, Araucaria 1,25 bis 8 RM., Nephrolepis 1,50—3 RM., Pteris 0,60 RM., Adiantum 1,50—3 RM., Asparagus Sprengeri 0,80 bis 1 RM., Asparagus plum. 1—1,20 RM., Tradeskantien 0,40 RM., Myrten von 0,80 RM. an, Dracaena 0,75—1 RM., Fixus elastica 1—8 RM., Aralia 1,50 RM., Ixora 1,50 RM., Naegelien 2—2,50 RM., Camp. is. alba 0,60—1 RM. je Stück.

Allgemeine Marktlage: Durch die anhaltende kühle Witterung in der Berichtswoche konnten kaum Schnittblumen angeliefert werden. Der Bedarf ließ sich bei weitem nicht decken. Lediglich einige Mengen billigerer Sommerblumen standen zur Verfügung. Die Preise waren ziemlich fest. Auf dem Topfpflanzenmarkt war daraus folgernd eine stärkere Belebung zu verzeichnen. Hortensienrestbestände werden noch gut aufgenommen. Neu erschienen Naegelien und Ixora, die den Markt beleben.

Breslau, den 29. Juli 1939

Schnittblumenmarkt: Rosen I je 100 St. 15—20 RM., Rosen II 10—15 RM., Freilandrosen lang 10—12,50 RM., Freilandrosen kurz einschl. Kranzrosen 2—6 RM., Edelnelken I 12—16 RM., Chabaudnelken 3—3,50 RM., Dahlien lang 2,50—15 RM., Dahlien kurz 1,50—2,50 RM., Kranzdahlien 1,50—2,50 RM., Gladiolen 5—25 RM., Monbretien 1,50 bis 2 RM., Phlox 2—3 RM., Leucanthemum 1—1,25 RM., Solidago 1,20—2 RM., Helenium 1—1,50 RM., Latyhrus 0,40—0,60 RM., Astern 1—1,50 RM., Levkojen 1—1,50 RM., Calendula 0,25—0,50 RM., Zinnia 1—1,50 RM., Antirrhinum 0,75—2,20 RM., Adiantum 2—3 RM., Myrtenspitzen 0,75—1 RM., Asparagus Sprengeri 50 g 0,25—0,30 RM., Asparaus plum. 50 g 0,35—0,50 RM., Achillea je 100 Stück 1 RM.

Topfpflanzen: Rosen je St. 1,25—1,50 RM., Kakteen von 0,10—1,50 RM., Cyclamen 0,80—1,20 RM., Gloxinien 0,60—1,50 RM., Hortensien 0,60—1,50 RM., Begonia Rex. 1 bis 1,25 RM., Begonia semperfl. je 100 Stück 4,— bis 5,— RM., Pelargonien je St. 0,35—0,40 RM., Fuchsien-Büsche 0,25—1 RM., Petunien 0,25—0,30 RM., Chamaerops von 2,50 RM. an, Kokospalmen von 1 RM. an, Araucarien von 1,50 RM. an, Nephrolepis von 0,75 RM. an, Pteris von 0,75 RM. an bis 1 RM., Adiantum 1—2 RM., Asparagus Sprengeri 0,75—1,50 RM., Asparagus plum. 0,75—1 RM., Tradeskantien 0,40 bis 0,60 RM., Sparmannia 0,75 RM., Myrten 0,75 bis 1 RM., Cyperus 1—1,50 RM., Dracaena 1—1,50 RM., Ficus elastica 1—10 RM., Ficus repens 0,65—0,90 RM., Aralien 0,75—1,50 RM., Aspidistra 1,50—3 RM., Aucuba 1—3 RM., Efeupflanzen 100 St. 30 RM., Celosien je St. 0,30 RM., Aspidium 1,50—3 RM., Coleus 0,30—0,35 RM., Bougainvillea 2,50—3 RM.

Allgemeine Marktlage: Die allgemeine Marktlage war mit Ausnahme des Wochenendes verhältnismäßig ruhig. Die Warenanlieferungen waren im allgemeinen ausreichend, wenn sich auch zum Wochenende hier und da ein Mangel an Schnittblumen zeigte. Auf dem Topfpflanzenmarkt wurden in den Anfangstagen der Woche nur verhältnismäßig kleine Umsätze getätigt. Zum Wochenende belebte sich der Markt hier jedoch verhältnismäßig stark, so daß ein großer Teil der Bestände geräumt wurde. Gern gekauft wurden wie in den vergangenen Wochen Rosen und Gloxinien. Fuchsien fanden in der Berichtswoche wieder besseren Absatz. Der Umsatz in besseren Topfpflanzen belebte sich zum Wochenende, was auf die zu erwartende größere Kaufkraft zum Monatsbeginn zurückzuführen ist. Im allgemeinen reichten die zur Verfügung stehenden Topfpflanzen aus, um den Bedarf zu decken.

Auf dem Schnittblumenmarkt trat in der Berichtswoche die geringere Anlieferung von Rosen umsatzhemmend in den Weg. Hier konnten besonders am Wochenende bei weitem nicht alle Wünsche befriedigt werden, so daß auf andere zur Zeit vorhandene Blumen zurückgegriffen werden mußte. Dadurch erzielten Nelken und Gladiolen größere Kaufneigung. Für die nächsten vier bis sechs Wochen sind keine größeren Rosenanlieferungen zu erwarten. Das in der Berichtswoche herrschende kühle, regnerische Wetter verminderte die Qualität der angelieferten Schnittblumen sehr stark. Astern werden zur Zeit in noch kleinen Mengen auf den Markt gebracht, so daß diese im allgemeinen restlos verkauft werden können. Die Hauptblütezeit von Calendula, Antirrhinum und Kastengladiolen ist nunmehr beendet, so daß auch in den nächsten Wochen von diesen Erzeugnissen keine größeren Mengen mehr auf dem Markt erscheinen werden. Bei Dahlien herrscht zur Zeit durch die unterschiedliche Qualität eine große Preisspanne. Im allgemeinen können kleinere und insbesondere Kranzdahlien verhältnismäßig leicht verkauft werden. Monbretien erschienen in der Berichtswoche das erste Mal auf dem Markt und wurden bei der noch verhältnismäßig kleinen Anlieferung leicht untergebracht. Der Schnitt- und Bindegrünmarkt ist zur Zeit ausreichend beliefert.

Dortmund, den 29. Juli 1939

Schnittblumen: Rosen I 15—25 RM., Rosen II 10—14 RM., Freilandrosen lang 8—10 RM., Freilandrosen kurz 4—6 RM., Edelnelken I 17 bis 22 RM., Edelnelken II 14—16 RM., Chrysanthemum seg. 1,75—2 RM., Dahlien lang 5—8 RM., Dahlien kurz 3—5 RM., Gladiolen 10—25 RM., Leucanthemum 1—2 RM., Solidago 1—1,50 RM., Helenium 1—2 RM., Delphinium 3—6 RM., Lathyrus 0,90—1,25 RM., Astern 2—3 RM., Levkojen 0,85—1 RM., Zinnia 2 bis 5 RM., Antirrhinum 1,50—2,50 RM., Asparagus Sprengeri 50 g 0,30—0,35 RM., Asparagus plum. 50 g 0,70—1 RM., Gaillardien 100 St. 1—2,50 RM., Godetien je Bd. 0,45—0,60 RM., Achillea 100 St. 3 RM., Gypsophyla 1 Bund 0,50—0,60 RM.

Topfpflanzen: Kakteen 0,40—0,60 RM. je Stück, Gloxinien 0,80—2 RM., Primula obc. 0,35 bis 0,45 RM. je St., Hortensien je Ball. 0,20—0,30 RM., Hortensien je St. 0,60—1,75 RM., Begonia Rex. 1 bis 2 RM., Pelargonium zon. 0,30—0,40 RM., Fuchsia-Büsche 0,35—0,50 RM., Petunia 0,08—0,12 RM., Chamaerops 3—10 RM., Kokospalmen 0,60—3,50 RM., Araucaria 1—10 RM., Nephrolepis 1—3,50 RM., Pteris 0,50—1 RM., Adiantum 0,60—1,25 RM., Asparagus Sprengeri 0,75—1,50 RM., Asparagus plum. 1—1,50 RM., Tradeskantien 0,30—0,40 RM., Myrten 1—3 RM., Cyperus 0,50—1 RM., Daracaena 0,75—1,50 RM., Fixus elastica 1—7 RM., Ficus repens 0,80 bis 1,50 RM., Aralia 0,80—3 RM., Aspidistra 0,60 bis 1,50 RM., Aucuba 0,80—2 RM. je Stück.

Allgemeine Marktlage: Die allgemeine Marktlage war gut. Das Angebot in Sommerblumen ist für den Bedarf fast ausreichend. In Edelnelken und Rosen trat gegen Ende der Woche eine besondere Verknappung ein.

In Topfpflanzen sind es hauptsächlich Gloxinien, die guten Absatz finden. Die späteren Hortensiensätze finden befriedigende Aufnahme, ebenso wie Grünpflanzen aller Arten.

Dresden, den 29. Juli 1939

Schnittblumen: Rosen I je 100 St. 10—20 RM., Rosen II 5—10 RM., Freilandrosen lang 4—5 RM., Freilandrosen kurz 1,50—3,50 RM., Dahlien je Bund 0,75—1 RM., Kranzdahlien 100 St. 1—1,25 RM., Gladiolen je Dtz. 1—2,50 RM., Phlox je Bund 0,75 RM., Leucanthemum je Bund 0,60—1 RM., Helenium je Bund 0,50 RM., Reseda je Bund 0,40—0,60 RM., Lathyrus je Bund 0,60—0,75 RM., Astern je Bund 0,40—0,50 RM., Calendula je Bund 0,30 RM., Zinnia je Bund 0,75 RM.

Topfpflanzen: Rosen je Stück 1—1,75 RM., Cyclamen 0,50—2 RM., Gloxinien 0,50—1,50 RM., Primula obc. 0,40 RM., Hortensien je St. 0,50—2 RM., Chrysanthemum mehrst. und großbl. 1,75 RM., Begonia Rex. 0,50—2 RM., Kokospalmen 0,60—1 RM., Araucaria 1—2,50 RM., Nephrolepis 0,60—2 RM., Pteris 0,60 RM., Adiantum 0,50—1 RM., Asparagus Sprengeri 0,50—2 RM., Asparagus plum. 0,75 RM., Tradeskantien 0,40 RM., Ficus elastica 1—2,50 bis 5 RM., Ficus repens 0,65 RM., Aralia 1—1,50 RM., Aspidistra 1,50 RM., Aucuba 0,60—2 RM., Croton 2,25 RM.

Die allgemeine Marktlage war mäßig, später etwas besser. Das Hauptinteresse bestand für Kranzdahlien und Hortensien. In fast allen Artikeln blieben Ueberstände. In Hortensien I. konnte der Bedarf nicht gedeckt werden. Für Schnittblumen war die Tendenz steigend durch die starken Regenfälle.

Leipzig, den 29. Juli 1939

Schnittblumen: Rosen I je 100 St. 22 bis 26 RM., Rosen II 14—18 RM., Freilandrosen lang 8 bis 10 RM., Freilandrosen kurz 3—5 RM., Edelnelken I 22—26 RM., Edelnelken II 14—18 RM., Chabaudnelken 1,50—2,50 RM., Dahlien lang 5 RM., Dahlien kurz 3—4 RM., Kranzdahlien 1,50—2 RM., Gladiolen 8—20 RM., Phlox 3 RM., Leucanthemum 1—2 RM., Helenium 2—3 RM., Delphinium 2—3 RM., Maiblumen 6—8 RM., Vergißmeinnicht 0,80—1 RM., Lathyrus 0,60—0,80 RM., Astern 1,20—2 RM., Levkojen 1—2 RM., Calendula 0,60—0,80 RM., Zinnia 1,50—2,50 RM., Antirrhinium 1—1,50 RM., Adiantum 2—6 RM., Myrtenspitzen 0,50—1,50 RM., Asparagus Sprengeri je 50 g 0,25—0,30 RM., Asparaus plum. je 50 g 0,50—0,70 RM.

Topfpflanzen: Rosen je St. 0,75—1,25 RM. Cyclamen 0,50—1,50 RM., Gloxinien 0,70—1,50 RM., Hortensien je Ball 0,20—0,30 RM., Hortensien je St. 0,75—1,50 RM., Begonien Rex. 0,80—2 RM., Begonia semperfl. 0,25—0,30 RM., Pelargonium zon. je St. 0,35—0,40 RM., Fuchsien-Büsche 0,40—0,75 RM., Araucaria 1,50—6 RM., Nephrolepis 1—1,75 RM., Pteris 0,40—0,60 RM., Adiantum 1—2,50 RM., Asparagus Sprengeri 0,80—1,25 RM., Tradeskantien 0,35 bis 0,40 RM., Sparmannia 0,60—1 RM., Myrten 1 bis 1,25 RM., Ficus elastica 1,50—2 RM., Aralia 0,60 bis 1,20 RM., Aspidistra 1,50—3 RM., Aucuba 0,80 bis 1,25 RM.

Großhandelspreise für Obst und Gemüse

Erzeugnis	Berlin 2. 8.	Breslau 1. 8.	Hamburg 31. 7.	Essen 31. 7.	Düsseldorf 1. 8.	Bonn 1. 8.	München 1. 8.	Frankfurt-M. 1. 8.
Aepfel, Tafel, ausld. Herkunft 50 kg	ital. 11—13.13	ital. 15.40	—	—	—	—	—	—
Aepfel, Tafel-, deutsch 50 kg	Klar 20-35	—	Klar 18—22	18-32	15-28	17-28	25.22 34	12-23
Aepfel, Wirtsch.-, deutsch 50 kg	—	—	-6.50	—	8-12.50	9	—	—
Birnen, Tafel-, ausl. Herkunft 50 kg	ital. 8.75—16.50	ital. 13.50-15	—	—	—	Kiste 18—20	ital. 9.50-18.60	ital. 12.25-19.80
Birnen, Tafel-, deutsch 50 kg	—	—	11.50—15	16.50-34	17 26	17—28	10-33.50	20-25
Birnen, Wirtsch.-, deutsch 50 kg	—	14—17.50	8-10	—	10-12	9	—	12-15
Apfelsinen, blond 50 kg	Brasil. 21-21.45	—	brasil. -22	—	Brasil. 18-22	—	Kiste 14.20—25.50	Brasil. 13.79—16.35
Zitronen, ital. Kiste	11.35—15.55	—	10.50—16.50	—	—	—	12.8—13.45	12.55—15.68
Bananen, kanarische 50 kg	27—30	—	12-26	25-28	28	27-30	13.90-15.80	12.5 kg 7.59
Bananen, westind. 50 kg	25—29.30	29	—	—	28	—	14—16	5.96-7.75
Bananen, brasil. 50 kg	21-24	—	—	—	23—28	—	13.50	—
Bananen, kameruner 50 kg	23—27	—	16—26	—	28	—	14.5	—
Stachelbeeren, reif, deutsch 50 kg	6.20—18	15.8	7-12	14—16	10—20	15-16	15.14—21.87	10—15
Johannisbeeren, weiß, deutsch 50 kg	15—17	—	schwarze bis 16	—	—	—	—	12-16
Johannisbeeren, rot, deutsch 50 kg	15-20	15-16.5	—	17 19	14—18	17	17.20-24	—
Himbeeren, deutsch 50 kg	36	—	—	—	Korbware 36	30-33	38.19—38.25	30
Heidelbeeren, deutsch 50 kg	26.50-30	—	29—33.50	—	—	35	24-25.43	26.69
Pfirsiche, deutsch 50 kg	14—39.20	—	—	20—44	16—33	15—33	16.50-33	17 39
Pfirsiche, Herkunft: ital. 50 kg	lt. brutto 17.30—31.74	ital. 21.75	—	—	ital. 18.25	—	—	ung. 17
Pfirsiche, bulg. 50 kg	30.61	17.8-18	21-26	—	—	20-22	17.25—32.75	—
Aprikosen, deutsch 50 kg	—	—	33	23-24	17—33	33	20—34.25	20-25
Aprikosen, Herkunft: ungar. 50 kg	22.50—24	22.67—34.20	—	—	—	—	25-25.25	—
Aprikosen, Herkunft: ital. 50 kg	24.77—25.16	—	—	—	—	—	—	—
Kirschen, süß, dtsch. 50 kg	14—28	—	16 24	—	22—24	—	—	23-28
Kirschen, süß, ausld. 50 kg	—	—	—	—	23-31.5	—	—	—
Kirschen, sauer, dtsch. 50 kg	20—22.70	25	19—26.5	33-35	23-31.5	28-32	—	25—30
Schattenmorelle, dtsch. ausl. 50 kg	22.70—29.30	—	25—30	—	—	—	—	—
Frühpflaumen, deutsch 50 kg	15—30	17.59	15-30	19—30	18—32.5	22-28	13.83 30.50	13-15
Frühpflaumen, ausld. 50 kg	24.55—29.65	—	—	—	32.30	—	24.43-32.80	22-28
Mirabellen, dtsch. u. u. ausl. 50 kg	—	—	—	—	-	27—28	28-34.70	Spillinge 28-32
Zwetschen, deutsch u. ausl. 50 kg	Spillinge 7—11.70	—	32-37 30-33	30-32	—	27—28	—	28
Renekloden, dtsch. u. ausl. 50 kg	—	—	—	—	24	—	—	—
Blumenkohl, Freil., dtsch. 100 St.	3—8 10—25	10—34.30	20-30 15	25-27.50	17.5—28.5	10—25	27.5	12-33
Blumenkohl, Freiland-, ausld. 100 St.	3-8 10—20	—	—	—	—	—	Erfurt. 12er Steige 3.57	Erfurt. 12er Steige 3-3.75
Rotkohl, deutsch 50 kg	8—10.75	9—10.50	4.4—5.4	7-8	—	6—7	7.29—11.20	8-12
Weißkohl, dtsch. 50 kg	4—4.50	3.4—3.5	2-3	5-5.50	2.5—3.5	2.5-3	3.03—7.70	3—5
Wirsingkohl, deutsch, gelb 50 kg	—	—	—	—	—	Spitzkohl 3—3.5	7—8.80	6—7
Wirsingkohl, deutsch, grün 50 kg	4.50—8.50	6.3—6.9	3.5-4.75	5—7	5—6.5	5.5	—	—
Bohnen, grün, deutsch 50 kg	Puff 6—8	10—15	Busch 8-13	Busch 11—14	9.5—12	Busch 10—14	11-25	Busch 10—13
Bohnen, Wachs-, dtsch. 50 kg	7—13	14—15	Schneide-10—12	14—16	11—16.5	14—15	—	—
Bohnen, dicke 50 kg	—	—	2-5	—	7—9	8	—	—
Bohnen 50 kg	—	—	Stangen 12—20	—	Busch holl. 11-16	—	—	Stangen 20—22
Bohnen, grün, ausl. 50 kg	—	—	Wachs-8-10	—	Stangen 14.25-24	—	—	—
Erbsen, grüne, Pal-, deutsch 50 kg	11—17	20—21	—	18-22	16—18	15—20	20—25	14—17
Gurken, Haus- und Kasten-, dtsch. 100 St.	11—35	50 kg 8.2—9	10—28	—	18—25	18—27	13.50—31	8—28
Gurken, Haus- und Kasten-, ausl. 100 St.	holl. 19	—	—	Schlangen 25—35	—	—	—	holl. 15.50—17.35
Gurken, Freild., Salat-, deutsch 50 kg	7—10	8.2—9	-10	—	13—25.5	—	7.50—18.70	100 Stück 6
Gurken, Freild., Einlege-, dtsch. 50 kg	10—13.90	—	—	—	holl. 18.5—22	—	—	—
Gurken, Freiland, Schäl-, dtsch. 50 kg	—	—	—	—	—	—	ung. 13	—
Gurken, Freild., ausländ. 50 kg	—	—	—	—	—	—	holländ. 100 Stck. 22	—
Möhren m. Kr., dtsch. 100 Bd.	—	—	3-5 oh. Kr. 4—5	gew. 7-8	ohne Kraut 3—5	—	—	5-7
Karotten m. Kr., dtsch. 100 Bd.	—	5-6	5	—	—	—	.6-19.8	—
Karotten ohne Kr., deutsch 50 kg	6-7	7.30-8	—	—	—	4-6	—	—
Knoblauch, ausld. Herkunft 50 kg	—	—	—	—	—	—	it. 12.95—13.85	—
Kohlrabi, Treib-, m. Krt., dtsch. 100 St.	2.00—3.10	—	2	—	—	—	—	—
Kohlrabi, Freild.-, m. Krt., dtsch. 100 St.	blau † 20 Pf.	—	—	5.5.50	—	5—5.50	4—7.7	3—5
Kohlrabi, Freild., o. Krt., dtsch. 50 kg	—	—	—	—	3 4	—	—	—
Schnittlauch, deutsch 100 Bd.	—	—	-	—	100 Topf 1.5—2	—	—	50 kg 20—30
Meerrettich, deutsch 50 kg	—	80	—	—	—	—	—	—
Champignon, Treib-, deutsch 50 kg	70—100	—	—	—	40—50	—	—	—
Radies, Freiland-, deutsch 100 Bd.	1—2.30	4—5	3-5	—	2—2.5	4-5	15 Bd. 1.—	5—7
Rettich, Freild.-, dtsch. 100 St.	—	10 Bund 0.50 1.50	12 Treib 18	—	2—10	5	4—7.7	4—9
Rote Rüben, deutsch 50 kg	—	10 Bund 1.50	—	—	3—6.5	—	8.50—15	6-8
Kopfsalat, Freiland-, dtsch. 100 St.	Steige 0.40—1.50	0.30—0.50	3—4	-	2-4.5	2—4	4-5.5	3—4
Kopfsalat, Freiland-, ausld. 100 St.	—	—	—	—	—	—	Endiv. 10-12	—
Rhabarber, Freiland-, dtsch. 50 kg	—	5—6	—	4	2.5-3	4	7.70—10	5—6
Sellerie mit Kraut, deutsch 100 St.	—	10 Bund 1—1.50	—	—	6—10	—	25-33	15—25
Sellerie ohne Kraut, deutsch 50 kg	—	—	—	—	—	—	—	—
Porree, deutsch 50 kg	—	—	—	—	100 Stück	—	20—30	—
Porree, dtsch. 100 Bd.	—	10 Bund 0.80-1.00	6.50—10	-	2	—	—	—
Petersilie, dtsch. 50 kg	Wurzel 10.80-11.20	—	5—15	-	grün 2—4	—	Wurzel 25—30	25-30
Petersilie, deutsch 100 Bd.	2.25—2.50	—	50 Bund 8—12	-	—	—	—	—
Spinat, Freild. Blatt-, dtsch. 50 kg	4.30—14.20	—	4-5	-	Mangold 5-6	Mangold 2.50	Mangold 10	16—18
Spinat, Freild. Wurzel-, dtsch. 50 kg	4.90—13	9-10	—	—	—	—	15-20	18
Tomaten, Treib-, dtsch. 50 kg	15—23	—	18—23	—	—	—	—	15—28
Tomaten, Freiland-, deutsch 50 kg	—	—	—	—	18—23.50	—	—	—
Tomaten, Treib-, ausl. 50 kg	holl. 12.36—14.64	—	—	—	—	—	ital. brutto 9.83—11.50	ital. 10.80—13.20
Tomaten, Treib-, deutsch 50 kg	ital. 9.30—13.23	ungar. 13	holl. 11.50—16	14—18	holl. 11—14	19—20	ungar. 12	—
Tomaten, Freiland-, ausld. 50 kg	bulg. 10.45	ital. 13.89	brutto 11—24	—	kanar. 17—18	—	—	—
Tomaten, Freild.-Herkft. 50 kg	ung. 50 kg 11.54	—	—	—	—	—	—	—
Zwiebeln, Dauer-, deutsch 50 kg	—	—	8-9.50	—	—	—	8.08—10	7—8
Zwiebeln 50 kg	8—8.50	8.95	—	8.40	unsort 8.50—9.50	—	—	—
Zwiebeln, ausl. 50 kg	—	—	9.50—11.34	ägypt. 11	sortiert 7.50-11.20	—	5.50—10.20	ital. 6.50 7.50
Zwiebeln, Chalotten, dtsch. 100 Bd.	—	—	20—25	—	—	—	—	—
Pfifferlinge 50 kg	26-27.10	—	37.50—45	45	37—50	—	40	36—40
Kohlrüben	—	—	—	—	weiße 5	—	—	—

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.